© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

pflanze der Raupe vorkommt. Die Eier werden einzeln abgesetzt und zwar meistens 2 Stück an einem Baum. Das Räupchen sitzt auf der Mittelrippe der Blattunterseite und spinnt sich wie die *Apatura*-Raupe ein Fußpolster; Ende September fertigt sie sich das Ueberwinterungsgespinst an, in dem sie bis zum Früh jahr bleibt. Ende Mai verpuppt sich die Raupe auf dem Blatt, indem sie dieses tütenfömig biegt und bespinnt. Nach 10 tägiger Puppenruhe schlüpft der Falter zwischen 7 und 8 Uhr vormittags. Das Sammeln der Raupen im Frühjahr ist am meisten zu empfehlen.

(Der Redner demonstrierte eine Sammlung der besprochenen Arten mit Aberrationen und Puppenhüllen.)

Dr. K. Eckstein, Kleinschmetterlinge.

Viele Entomologen kennen das kleine Schmetterlingswerk von Dr. Karl Eckstein, ebenso das schöne fünfbändige Käferwerk Fauna germanica von Reitter. Beide Werke sind Buchbeigaben zur naturwissenschaftlichen Monatsschrift „Aus der Heimat", seit 45 Jahren herausgegeben vom Deutschen Lehrerverein für Naturkunde. Wer lange schon Bezieher dieser Zeitschrift ist (halbjährlich 4,60 RM bez. nur 4 RM bei Anschluß an einen Bezirksverein), hat nach und nach eine tadellose Bibliothek naturwissenschaftlicher Werke erhalten, außer den oben genannten z. B. noch Flora von Sturm (15 Bände), Singvögel von Specht-Neumann, eine Menschenkunde (5 Bände) und viele andere. Im Jahre 1933 wird mit der Ausgabe der sehnlichst erwarteten „Kleinschmetterlinge" von Dr. Karl Eckstein begonnen. Der Verfasser ist auf diesem Gebiete als erste Autorität anerkannt und wird die Kleinschmetterlinge sowohl biologisch als auch systematisch in vorzüglicher Weise behandeln. Die farbigen, lithographierten Tafeln bilden ein originales Anschauungsmaterial, wie es in der gesamten Literatur über diesen Gegenstand bisher nicht vorliegt. Das Werk wird einzigartig, eine dauernd wertvolle Vereinsgabe sein. Es kann darum nicht genug empfohlen werden, in die Reihe der Bezieher genannter Monatsschrift einzutreten, um dadurch billig zu einem Werke zu kommen, welches wirklich ein Bedürfnis für die Sammler ist. Wohl nur das Fehlen eines solchen Werkes ist der Grund, daß man die Micro-Sammler mit der Lupe suchen muß. Auch jeder Nichtlehrer ist in den Reihen des Deutschen Lehrervereins für Naturkunde willkommen. Geschäftsstelle ist Stuttgart, Gustav-Siegle-Haus; auch durch die Post zu beziehen. R. Hiller, Roßwein.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Internationale Entomologische Zeitschrift

Jahr/Year: 1932

Band/Volume: 26

Autor(en)/Author(s): Hiller Ralf

Artikel/Article: Dr. K. Eckstein, Kleinschmetterlinge. 385